

## **KÜHL- / TIEFKÜHLKOMBINATION**

**MODELL: 840602V02 / KT1801600**



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. SICHERHEITSHINWEISE.....</b>	<b>3</b>
<b>2. BESCHREIBUNG UND VERWENDUNGSZWECK DES GERÄTS.....</b>	<b>3</b>
<b>3. TECHNISCHE DATEN .....</b>	<b>4</b>
<b>4. PRODUKTINFORMATIONSBLETT .....</b>	<b>4</b>
<b>5. TRANSPORT UND LAGERUNG .....</b>	<b>5</b>
<b>6. MONTAGE.....</b>	<b>5</b>
6.1. Aufstellung des Geräts.....	5
6.2. Anschluss an Versorgungsquellen.....	5
<b>7. SYSTEMSTEUERUNG OPTION 1 .....</b>	<b>5</b>
7.1. Einsicht in Sollwert .....	6
7.2. Änderung des Sollwerts.....	6
7.3. Einleitung des manuellen Abtauprozesses.....	6
7.4. Änderung der Parameterwerten.....	6
7.5. Sperren der Tastatur .....	7
7.6. Entsperrn der Tastatur.....	7
7.7. ALARMMELDUNGEN.....	7
<b>8. SYSTEMSTEUERUNG OPTION 2 .....</b>	<b>7</b>
8.1. Anzeigemeldungen.....	7
8.2. Wie ruft man die gespeicherten Alarmdaten und die min. und max. Temperatur ab?.....	8
8.3. Gespeicherte oder aktuelle (immer wieder erscheinende) Alarmer löschen .....	8
8.4. Einsicht in Sollwert .....	8
8.5. Änderung des Sollwerts .....	8
8.6. Einleitung des manuellen Abtauprozesses.....	8
8.7. Änderung der Parameterwerte.....	8
8.8. Sperren der Tastatur.....	8
8.9. Entsperrn der Tastatur.....	8
8.10. Dauermodus .....	8
8.11. Alarmmeldungen.....	8
<b>9. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN .....</b>	<b>9</b>
9.1. Kondenswasser.....	9
9.2. Aufbewahrung von Lebensmittel.....	9
<b>10. CHALLPEGEL UND VIBRATIONEN .....</b>	<b>9</b>
<b>11. REINIGUNG UND WARTUNG.....</b>	<b>9</b>
11.1. Reinigung.....	9
11.2. Regelmässige Reinigung der Gerätekammer und des Kondensators .....	9
11.3. Längerer Stillstand des Geräts .....	9
<b>12. PROBLEME, URSACHEN, LÖSUNGEN.....</b>	<b>9</b>
<b>13. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN .....</b>	<b>10</b>
<b>14. GARANTIE.....</b>	<b>10</b>
<b>15. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG .....</b>	<b>11</b>

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produktes. Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie sich bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung durch.

Jegliches Kopieren dieser Bedienungsanleitung ohne Zustimmung des Herstellers ist verboten. Die Bilder und Zeichnungen wurden anschaulich dargestellt und können von Ihrem Gerät abweichen.

**VORSICHT:** Die Bedienungsanleitung soll an einem sicheren und für das Personal allgemein zugänglichen Platz aufbewahrt werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter bei den Geräten ohne Ankündigung zu ändern.

## I. SICHERHEITSHINWEISE

- Fehlbedienung oder unsachgemäßer Gebrauch können starke Beschädigungen am Gerät oder Menschenverletzung zur Folge haben.
- Das Gerät kann nur zu dem Zwecke genutzt werden, zu dem es entwickelt wurde.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf eine fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
- Bei der Nutzung schützen Sie das Gerät und den Stecker des Stromversorgungskabels vor dem Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Fällt das Gerät aus Versehen ins Wasser, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und nachfolgend von einem Fachmann überprüfen lassen

### Bei Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann Lebensgefahr bestehen

- Öffnen Sie nie selbst das Gehäuse des Geräts.
- Stecken Sie keine Gegenstände in Öffnungen im Gehäuse des Geräts.
- Fassen Sie den Stecker des Stromversorgungskabels nie mit nassen Händen an.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Steckers und des Kabels. Sind der Stecker oder das Kabel beschädigt, beauftragen Sie eine Fachservicestelle mit der Reparatur.
- Fällt das Gerät hin oder wird es auf eine andere Weise beschädigt, soll es vor weiterem Gebrauch immer geprüft werden und evtl. in einer Fachservicestelle repariert werden.
- Reparieren Sie nie das Gerät selbst – **es besteht Lebensgefahr.**
- Schützen Sie das Stromversorgungskabel vor dem Kontakt mit scharfen oder heißen Gegenständen und halten Sie es weit von offenem Feuer fern. Wollen Sie das Gerät aus der Steckdose ziehen, dann halten Sie immer den Stecker in der Hand, ziehen Sie nie an dem Kabel.
- Sichern Sie das Kabel (oder das Verlängerungskabel) auf solche Weise, so dass es nicht aus Versehen aus der Steckdose gezogen werden kann, oder dass niemand darüber stolpert.
- Kontrollieren Sie den Betrieb des Geräts während seiner Nutzung.
- Kinder unter 8 Jahren, Personen mit verminderten physischen, geistigen Fähigkeiten, sowie unerfahrene Personen oder Personen ohne Kenntnis des Geräts können das Gerät bedienen, wenn eine entsprechende Aufsicht über diese Personen gewährleistet wird oder, wenn sie hinsichtlich der sicheren Nutzung des Geräts geschult werden, so dass sie sich mit den bei der Nutzung des Geräts verbundenen Gefahren klar machen können. Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen. Es ist untersagt, die Reinigung und Wartung des Geräts durch die Kinder ohne Aufsicht vorzunehmen.
- Wird das Gerät zeiteilig nicht benutzt oder gereinigt, schalten Sie es von der Betriebsspannung ab. Der abgeschaltete Stecker muss auf einem sichtbaren Platz platziert werden.
- **Vorsicht!** Wird der Stecker des Stromversorgungskabels zum Stecker angeschaltet, bleibt das Gerät die ganze Zeit unter Spannung.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie nie das Gerät mithilfe des Stromversorgungskabels.
- Es ist verboten, im Gerät explosionsgefährliche Stoffe wie Dosen mit Aerosol/ Brenngas aufzubewahren.
- **WARNUNG:** Decken Sie niemals die Lüftungsöffnungen im Gehäuse des Gerätes oder die Konstruktion, in der das Gerät eingebaut wurde.
- **WARNUNG:** Um den Abtauungsprozess zu beschleunigen ist es untersagt, mechanische oder andere, nicht von dem Hersteller empfohlene Mittel, dabei zu benutzen.
- **WARNUNG:** Schützen Sie die Kühlanlage vor deren Beschädigung.
- **WARNUNG:** Im Inneren der Kammer für die Aufbewahrung von Lebensmitteln darf keine elektrische Anlage benutzt werden als die vom Hersteller empfohlen.

## 2. BESCHREIBUNG UND VERWENDUNGSZWECK DES GERÄTS

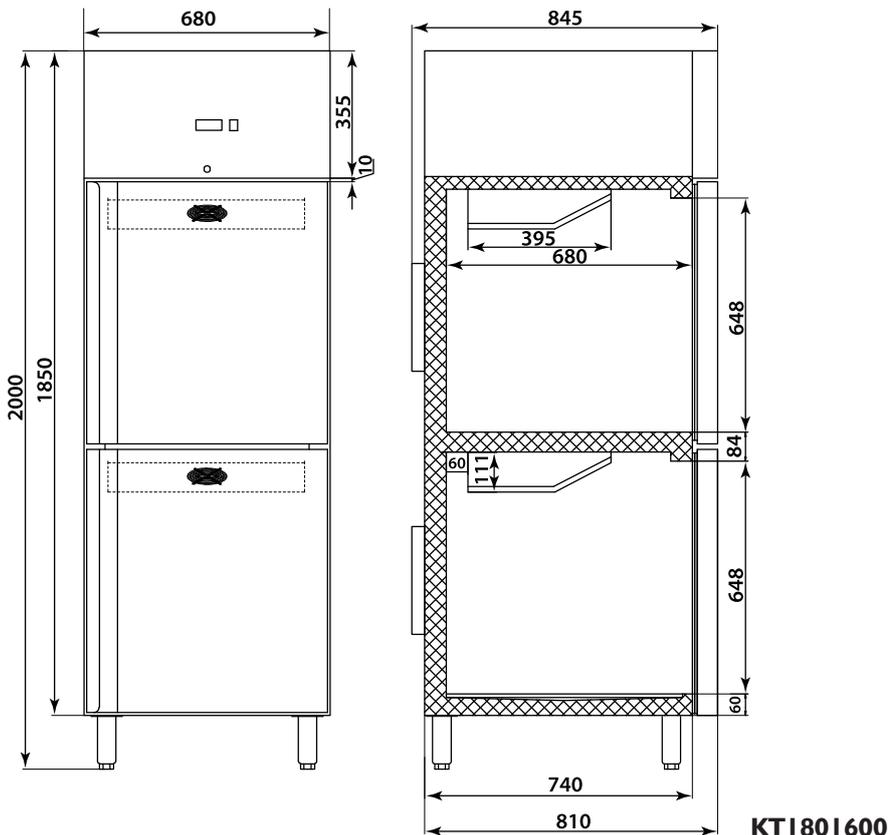
- Das Gerät dient zur kurzfristigen Aufbewahrung von Lebensmitteln, die bereits gekühlt sind.
- Die gefriertische dienen zur aufbewahrung von lebensmitteln, die bereits eingefroren sind.
- Das Gehäuse des Geräts wurde aus rostfreiem Edelstahl gefertigt.
- Digitaler Regler mit Temperaturanzeige.
- Automatische Abtauung.

### 3. TECHNISCHE DATEN

Modell	KT1801600
Spannung (V/Hz)	230 / 50
Leistung (W)	250/300
Temperaturbereich (°C)	(-2/+8) / (-10/-20)
Abmessungen (WxDxH) (mm)	680x845x2000
Klimaklasse *	4
Gewicht (kg)	150
Kältemittel / Masse (g)	R600a/R290 / 120/100
Kapazität (l)	300+300

\* 4 - bis +30°C / relative Feuchtigkeit 55%

\* 5 - bis +40°C / relative Feuchtigkeit 40%



Im Gerät wurde das Kältemittel R290 oder R600a eingesetzt – das natürliche, ökologische, leicht entzündbare Gas. Um den Kältekreislauf nicht zu beschädigen, ist beim Transport und bei der Inbetriebnahme des Geräts äußerste Vorsicht geboten.

Kommt es zum Austritt von Kältemittel, ist es untersagt, Geräte/ Gegenstände zu benutzen, die einen Funkenüberschlag oder Brand verursachen können. Anschließend lüften Sie den Raum. Um die Bildung von explosivem Gasgemisch zu vermeiden (falls es zum Austritt von Kältemittel kommen sollte), ist das Gerät in solchem Raum zu installieren, indem das Verhältnis 1m<sup>3</sup> der Raumfläche pro 8g des Kältemittels erzielt wird. Das Volumen des Kältemittels ist in der Tabelle s. „TECHNISCHE DATEN“ oder auf dem Typenschild angegeben.

### 4. TRANSPORT UND LAGERUNG

Das Gerät wurde vom Hersteller mit einer Schutzfolie abgesichert, auf einer Holzpalette platziert, in einem Karton verpackt und mit Spanngurten befestigt

- Ein verpacktes Gerät ist ausschließlich an einem abgedeckten Lagerort bei Umgebungstemperatur zwischen 0°C/ +55°C und Feuchtigkeit 30-95% aufzubewahren.
- Es ist untersagt, zwei Geräte aufeinanderzustapeln.
- Die Angaben am Typenschild des Geräts sind unbedingt zu beachten. Sollte das Typenschild beschädigt, bzw. verloren werden, ist es umgehend zu ersetzen.
- Die Schutzabschirmungen sind unter keinen Umständen abzuschrauben und zu entfernen.
- Nach dem Auspacken des Geräts ist die Schutzfolie und andere Sicherheitselemente, die das Gerät während des Transports abgesichert haben, vorsichtig zu entfernen.
- Ist fürs Heben des Geräts die Verwendung eines Staplers unerlässlich, ist dieser am Außenrahmens anzubringen.

- Das Gerät sollte ausschließlich vertikal transportiert und gelagert werden. Legen Sie das Gerät niemals seitlich oder legen Sie es nicht auf den Kopf, weil dies die Kühlanlage beeinträchtigen oder schädigen kann (unterliegt keinem Garantiewechsel).
- Nach Transportabschluss sind mindestens 2 Stunden abzuwarten, bevor das Gerät angeschlossen und in Betrieb genommen werden kann.
- Es ist strengst untersagt, das Gerät in Nähe von leicht entzündbaren Produkten, außerhalb von Räumen, bzw. am Stellen, wo es Sonnenstrahlen direkt ausgesetzt wird, aufzustellen

## 5. MONTAGE

### 5.1. Aufstellung des Geräts

Das Gerät sollte in einen trockenen, gut belüfteten Raum gestellt werden. Zur Sicherstellung des richtigen Betriebs sollte das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen gestellt und vor unmittelbaren Sonnenstrahlen gesichert werden. Die optimale Temperatur im Raum, in dem das Gerät stehen sollte, beträgt: +16°C bis +40°C.

Wird das Gerät in einen Raum mit großer Feuchtigkeit gestellt, sollten Sie evtl. eine zusätzliche Wanne für das Kondenswasser benötigen.

Vermeiden Sie die Aufstellung des Geräts in einem Raum mit einem hohen Anteil an Chlor und Säuren in der Luft (z.B. in einer Schwimmhalle), da dies zur Korrosion des Gehäuses aus rostfreiem Edelstahl beitragen kann.

Das Gerät ist zur Montage an der Wand als freistehendes Gerät bestimmt.

**Wichtig:** Das Gerät sollte auf einen Platz mit entsprechender Lüftung und unbehinderter Luftzirkulation ums Gerät gestellt werden. Eine entsprechende Entfernung vom hinteren Panel des Geräts garantieren die Elemente im hinteren Teil des Geräts. Es ist strengst untersagt, das Gerät in Nähe von leicht entzündbaren Produkten, außerhalb von Räumen, bzw. am Stellen, wo es Sonnenstrahlen direkt ausgesetzt wird, aufzustellen.

### 5.2. Anschluss an Versorgungsquellen

Das Gerät ist für die Spannungsversorgungsquelle mit Wechselstrom bestimmt.

Vor dem Anschluss des Geräts an die Versorgungsquelle sollten Sie überprüfen, ob die auf dem Typenschild angegebenen Spannungs- und Frequenzwerte mit den Spannungs- und Frequenzwerten auf dem Installationsplatz übereinstimmen.

Die Stromversorgungsquelle muss vorschriftsgemäß mit einem Fehlerstromschutzschalter und einer richtigen Erdung ausgestattet werden.

## 6. SYSTEMSTEUERUNG OPTION I



SET	Sollwert, Im Programmiermodus - Parameterwechsel, Vorgaben bestätigen
	Manuelle Aktivierung des Abtauvorganges
	Im Programmiermodus - der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert erhöhen
	Im Programmiermodus - der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert senken

### Tastenkombinationen

	Sollwert, Im Programmiermodus - Parameterwechsel, Vorgaben bestätigen
SET +	Manuelle Aktivierung des Abtauvorganges
SET +	Im Programmiermodus - der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert erhöhen oder senken

Symbol	Modus	Beschreibung
	ON	Abtauprozess ist aktiv
	BLINKT	Abtropfprozess ist aktiv
	ON	Kompressor ist eingeschaltet
	BLINKT	Aktivierung des Schutzvorgangs vor kurzen Betriebszyklen (Parameter AC)
	ON	Ventilatorausgang ist aktiv
	BLINKT	Das Einschalten des Ventilators nach Abschluss von Abtauprozessen wird verzögert
°F	ON	Maßeinheiten bei Vermessungen
	BLINKT	Programmiermodus
°C	ON	Maßeinheiten bei Vermessungen
	BLINKT	Programmiermodus

### 6.1. Einsicht in Sollwert

1. Die „SET“-Taste kurz drücken, auf dem Display erscheint der Sollwert.
2. Die „SET“-Taste erneut kurz drücken, bzw. 5 Sekunden abwarten, um ins Standardmenü zurückzukommen.

### 6.2. Änderung des Sollwerts

1. Die „SET“-Taste 2-Sekunden lang gedrückt halten, um den Sollwert zu ändern.
2. Auf dem Display erscheint der Sollwert, die Dioden „C“ oder „F“ fangen an, zu blinken.
3. Mit den Tasten  und  können Sie den ausgeblendeten Wert ändern.
4. Um die eingeführten Änderungen zu speichern, drücken Sie bitte die „SET“-Taste oder warten einfach 10 Sekunden ab.

### 6.3. Einleitung des manuellen Abtauprozesses



Die Taste  mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten – der manuelle Abtauprozess wird eingeleitet.

### 6.4. Änderung der Parameterwerten

Um die eingestellten Parameter zu ändern sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Durch gleichzeitiges Drücken (3 Sekunden lang) der „SET“-Taste + , steigen Sie in den Programmiermodus ein (die Dioden „C“, bzw. „F“ fangen an, zu blinken).
2. Den gewünschten Parameter auswählen. Die „SET“-Taste betätigen, damit der entsprechende Wert ausgeblendet wird.
3. Mittels der Tasten  und  kann der ausgeblendete Wert geändert werden.
4. Die „SET“-Taste drücken, damit die Änderung bestätigt und zum nächsten Parameter übergegangen wird.

Um den Modifikationsprozess zu beenden, ist die Tastenkombination „SET“ +  zu drücken, bzw. es sind 15 Sekunden abzuwarten, ohne dabei jegliche Tasten zu drücken.

Achtung: Der neue Wert wird automatisch abgespeichert, auch falls Sie aus dem Modifikationsmenü nach Ablauf von 15 Sekunden automatisch aussteigen.

### 6.5. Sperren der Tastatur

1. Die Tasten  und  3 Sekunden lang gedrückt halten.
2. Auf dem Display erscheint die „OF“-Meldung – dies bedeutet, dass die Tastensperre aktiviert wurde. Falls die Tasten für eine längere Zeit als 3 Sekunden gedrückt gehalten werden, erscheint auf dem Display die Meldung „OF“.

### 6.6. Entsperrn der Tastatur

Die Tasten  und , 3 Sekunden lang drücken – auf dem Display erscheint die Meldung „ON“.

## 6.7. ALARMMELDUNGEN

Meldung	Ursache	Ausgänge
„P1“	Raumfühler-Fehler	Verdichterausgang ja nach „Cy“ und „Cn“
„P2“	Verdampferfühler-Fehler	Abtauen endet nach dem Zeitablauf
„HA“	Hochtemperatur-Alarm	Ausgänge ohne Änderungen
„LA“	Tieftemperatur-Alarm	Ausgänge ohne Änderungen
„EA“	Externer Alarm	Ausgänge ohne Änderungen
„CA“	Ernsthafter externer Alarm	Alle Ausgänge AUS
„dA“	Türalarm	Erneute Betätigung des Verdichters und Ventilators



**ACHTUNG!** Erscheinen auf dem Display die oben genannten Alarmmeldungen sollten Sie unverzüglich die Servicestelle anrufen und das Alarmsymbol angeben.

## 7. SYSTEMSTEUERUNG OPTION 2



Taste	Funktion
SET	Sollwert, im Programmiermodus - Parameterwechsel, Vorgaben bestätigen
Pfeil nach oben	Der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert erhöhen
Pfeil nach unten	Der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert senken
DEF	Manuelle Aktivierung des Abtauvorganges
<b>Tastenkombinationen</b>	
	Tastatur verriegeln oder entriegeln
	Programmirebene betreten
	Programmirebene verlassen

### 7.1. Anzeigemeldungen

	ON	Verdichter aktiv
	Blinkt	Programmirebene aktiviert
	ON	Abtauvorgang aktiv
	Blinkt	Programmirebene, Abtropfvorgang aktiv
°F °C	ON	Grad Fahrenheit Grad Celsius

### 7.2. Wie ruft man die gespeicherten Alarmdaten und die min. und max. Temperatur ab?

Erscheint auf dem Display das Symbol des Alarms, sollten Sie zur Überprüfung des Alarmmodus, der Min.- (Max.-) Temperatur und der Dauer des Temperaturalarms Folgendes tun.

- I. Die Taste „Pfeil nach oben“ oder „Pfeil nach unten“ betätigen.

2. Auf dem Display erscheinen folgende Meldungen: „HAL“ für Alarm bei zu hoher Temperatur, „LAL“ für Alarm bei zu niedriger Temperatur. Danach folgt automatisch die Anzeige „tIM“ (time) für die Dauer des Alarms in Minuten.
3. Das Gerät zeigt nach einigen Sekunden wieder die aktuelle Temperatur an

### 7.3. Gespeicherte oder aktuelle (immer wieder erscheinende) Alarmlöschung

1. Halten Sie die SET-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den gespeicherten Alarmmodus abzurufen (auf dem Display erscheint die Meldung „rSt“).
2. Zur Bestätigung der Operation beginnt die Meldung „rSt“ zu blinken und danach wird wieder die Raumtemperatur angezeigt.

### 7.4. Einsicht in Sollwert

Die „SET“-Taste kurz drücken, auf dem Display erscheint der Sollwert. Die „SET“-Taste erneut kurz drücken, bzw. 5 Sekunden abwarten, um den Fühler-Wert anzuzeigen.

### 7.5. Änderung des Sollwerts

1. Die SET-Taste 2 Sekunden gedrückt halten
2. Der Sollwert wird angezeigt und die LED-Diode  blinkt
3. Zur Änderung des Sollwerts sollten innerhalb von 10 Sekunden die Tasten  oder  betätigt werden
4. Um den neuen Sollwert zu speichern, sollte nochmals kurz die SET-Taste 10 Sekunden gedrückt gehalten werden

### 7.6. Einleitung des manuellen Abtauzyklus

Die SET-Taste für mindestens 2 Sekunden gedrückt halten. Dies startet den Abtauzyklus.

### 7.7. Änderung der Parameterwerte

Zur Änderung der Parameterwerte sollte Folgendes getan werden:

1. Die SET-Taste und die Taste „Pfeil nach unten“ mind. 3 Sekunden gedrückt halten (blinkt).
2. Den gewünschten Parameter wählen.
3. Die SET-Taste betätigen, um die Vorgabe einzusehen (blinkt).
4. Um den Sollwert zu ändern, sollten die Tasten „Pfeil nach oben“ oder „Pfeil nach unten“ betätigt werden.
5. Den Sollwert mit der SET-Taste speichern.
6. Exit: die SET-Taste und die Taste „Pfeil nach oben“ oder 15 Sekunden ohne Betätigung der Tasten warten

### 7.8. Sperren der Tastatur

1. Die Tasten „Pfeil nach oben“ und „Pfeil nach unten“ für 3 Sekunden gedrückt halten.
2. Auf dem Display erscheint die Meldung „POF“ und die Tastatur wird dabei gesperrt. Nur der Sollwert, Min. und Max.-Temperaturen können eingesehen werden.
3. Wird eine Taste länger als 3 Sekunden gedrückt gehalten, erscheint auf dem Display die Meldung „POF“.

### 7.9. Entsperren der Tastatur

Die Tasten „Pfeil nach oben“ und „Pfeil nach unten“ 3 Sekunden lang drücken – auf dem Display erscheint die Meldung „Pon“

### 7.10. Dauermodus

Ist der Abtauzyklus nicht aktiv, kann der Dauermodus aktiviert werden, indem die Taste „Pfeil nach oben“ für 3 Sekunden gedrückt gehalten wird. Der Verdichter wird im Dauermodus in Betrieb gesetzt, bis der Sollwert des Parameters „Cct“ erreicht wird. Der Vorgang kann jederzeit unterbrochen werden, indem die Taste „Pfeil nach oben“ für 3 Sekunden gedrückt gehalten wird.

### 7.11. Alarmmeldungen

Meldung	Ursache
P1	Kammerfühler-Fehler
P2	Verdampferfühler-Fehler
HA	Hochtemperatur-Alarm
LA	Tieftemperatur-Alarm

## 8. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

### 8.1. Kondenswasser

Das Gerät wurde mit einer automatischen Systemeinrichtung zur Abführung von Kondenswasser ausgestattet.

### 8.2. Aufbewahrung von Lebensmitteln

- Um die besten Ergebnisse beim Betrieb des Geräts sicherzustellen, sollten Sie folgende Anweisungen beachten:
- Legen Sie die Gerichte nur dann in das Gerät hinein, wenn es die gewünschte Temperatur erreicht hat.

- Legen Sie keine unbedeckten und heißen Gerichte und Flüssigkeiten in das Gerät hinein.
- Stellen Sie die Lüftung im Inneren des Geräts sicher, indem Sie keine unnötigen Gegenstände in den Kühlschrank hineinlegen.
- Vermeiden Sie häufiges und langes Öffnen der Türen und Schubladen.
- Haben Sie vor Kurzem die Tür geschlossen, warten Sie einen Moment, bevor Sie sie wieder öffnen.

Das Gerät darf nur bis zur Markierung an der hinteren Innenwand beladen werden.

## 9. CHALLPEGEL UND VIBRATIONEN

Der Schallpegel des Geräts unterschreitet 70dB. Es ist nicht notwendig, eine zusätzliche Isolation einzusetzen. Das Gerät erzeugt keine Vibrationen, die negative Einwirkungen auf die Umgebung zur Folge hätten.

## 10. REINIGUNG UND WARTUNG

### 10.1. Reinigung

Vor der Inbetriebnahme des Geräts ist es samt des kompletten Zubehörs sorgfältig zu reinigen. Die Außenwände, sowie das Innere des Geräts sind mit Hilfe eines antibakteriellen Mittels zu reinigen. Kunststoffelemente müssen mit einem feuchten Lappen abgewischt und anschließend zum Austrocknen überlassen werden. Es ist untersagt Flüssigkeiten oder Chemiemittel mit einem Schmirgelmittelanteil zu verwenden. Während Reinigungsarbeiten sind Schutzhandschuhe unbedingt zu tragen.

### 10.2. Regelmässige Reinigung der Gerätekammer und des Kondensators

Vor der Aufnahme jeglicher Reinigungsarbeiten ist das Gerät unbedingt von der Stromversorgungsquelle abzuschalten. Das Innere des Geräts ist mindesten einmal pro Woche zu reinigen. Dabei sind die im Abschnitt „Reinigung“ angegebenen Anweisungen zu beachten.

Um die besten Ergebnisse zu erreichen, ist zusätzlich die Verflüssigerkammer, die sich am oberen Teil des Geräts befindet, zu reinigen. Dabei ist eine Bürste, bzw. ein Staubsauger zu verwenden.

Der Hersteller empfiehlt den Verflüssigerfilter alle zwei Wochen zu reinigen. Um diesen Vorgang durchzuführen, ist der Filter zuerst zu entfernen (siehe Bild unten), der Verflüssiger mit einem Pinsel oder Staubsauger zu reinigen und anschließend der saubere Filter an derselben Stelle wieder zu montieren.



### 10.3. Längerer Stillstand des Geräts

Sollte das Gerät über eine längere Zeitspanne nicht benutzt werden, sind folgende Hinweise unbedingt zu beachten:

- Die sich in der Gerätekammer befindenden Produkte sind zu entfernen
- Das Gerät ist von der Stromversorgungsleitung abzuschalten
- Das Gerät ist sorgfältig zu reinigen
- Abschließend ist die Gerätekammer auszulüften

## 11. PROBLEME, URSACHEN, LÖSUNGEN

Kleine Störungen am Gerät sind auf den unstabilen Elektronetz oder kleinen Mängel zurückzuführen, die häufig ohne Eingreifen eines technischen Kundendienstes beseitigt werden können. Wir empfehlen vor dem Heranziehen eines Fachmannes folgendes zu kontrollieren:

1. Wenn das Gerät nicht funktioniert, kontrollieren Sie, ob:
  - der Netzstecker korrekt in der Steckdose steckt,
  - das Stromkabel nicht beschädigt ist.
2. Wenn die gewünschte Temperatur nicht erreicht wird, kontrollieren Sie, ob:
  - der Hauptschalter eingeschaltet ist,
  - das Steuerpanel richtig funktioniert (s. „Alarmmeldungen“),
  - die Innenwände mit Reif bedeckt sind (Modelle mit stiller Kühlung),
  - der Verdampfer mit Staub bedeckt ist ,
  - das Gerät in der Nähe von Wärmequellen oder einem schlecht belüfteten Raum steht,
  - die eingelagerten Lebensmittel die ordnungsgemäße Schließung der Türen verhindern,
  - das Gerät gemäß den Bedingungen in der Bedienungsanleitung betrieben wird (zu viele Produkte im Kühltisch, die Produkte

sind heiß, schlecht angeordnete Produkte, die eine richtige Luftzirkulation im Tisch verhindern).

**3.** Wenn das Gerät Wasser verliert, kontrollieren Sie, ob:

- das Gerät gerade steht (in Waage gebracht wurde).

**4.** Wenn das Gerät laut ist, kontrollieren Sie, ob:

- das Gerät am Rahmen keine losen Schrauben und Muttern hat,
- das Gerät waagrecht steht.

Wenn trotz dieser Kontrollen das Gerät weiterhin Störungen aufweist, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Dabei sollten Sie die Modellbezeichnung und die Seriennummer (S. Typenschild) und Alarmsymbol angeben (falls solche auf dem Display angezeigt werden).

## 12. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

**Diese Informationen beziehen sich auf eine ordnungsgemäße Vorgehensweise mit verbrauchten elektrischen und elektronischen Geräten**

- **Altes, verbrauchtes Equipment sollte im Geschäft, wo das neue Gerät gekauft wird, zurückgelassen werden.** Jedes Geschäft ist dazu rechtlich verpflichtet, das alte Gerät kostenlos entgegenzunehmen, soweit ein neues Gerät derselben Art und in derselben Menge gekauft wird. Der Käufer ist lediglich dazu verpflichtet, das alte Gerät auf eigene Kosten zum Geschäft zu bringen.
- **Das alte Gerät sollte zu einem entsprechenden Sammelpunkt gebracht werden.** Informationen über die sich in Ihrer unmittelbaren Umgebung befindenden Punkte finden Sie auf der Internetseite oder Informationstafel Ihrer Gemeinde, sowie der Seite [www.electro-system.pl](http://www.electro-system.pl)
- **Elektrische und elektronische Geräte können auch an Servicestellen zurückgelassen werden.** Sollte eine Reparatur wirtschaftlich nicht nachvollziehbar oder technisch unmöglich sein, ist der Servicedienst dazu verpflichtet, das Gerät kostenlos entgegenzunehmen.
- **Sie können verbrauchte Geräte auch bequem von Zuhause aus übergeben.** Sollten Sie keine Zeit oder keine Möglichkeit haben, Ihr Gerät zum entsprechenden Sammelpunkt zu bringen, können Sie sich diesbezüglich an eine spezialisierte Dienstleistungsfirma wenden und die Abholung arrangieren.

**Achtung! Verbrauchte Geräte dürfen nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden. Dafür drohen hohe Geldstrafen.**



Das am Gerät angebrachte oder in den Geräteunterlagen auftretende Symbol bedeutet, dass nach dem Ablauf der Nutzungsdauer das Gerät nicht in den Hausabfall gehört. Aus diesem Grund muss es an einen Ort gebracht werden, wo es vorschriftsmäßig deponiert oder wiederverwertet wird.

W0003390WZ

## 13. GARANTIE

Unter Haftung des Verkäufers versteht man die Garantie- und Gewährleistungshaftung.

Die Schäden, die infolge von Verkalkung entstanden sind, unterliegen keiner Garantie. Keiner Garantie unterliegen auch Beschädigungen, die Folge der Witterungsverhältnisse wie Entladungen in der Atmosphäre, Wechsel von Versorgungsspannung, unsachgemäße Einstellung von Werten für die elektrische Versorgungsspannung, Stromversorgung an einer falschen Steckdose, mechanische, thermische, chemische Beschädigungen des Geräts und dadurch entstandene Mängel, sind.

Keinem Garantiewechsel unterliegen folgende Elemente: Glühbirnen, Gummielemente, die durch Wasserstein beschädigte Heizelemente, Schrauben und Elemente, die naturgemäß abgenutzt werden z.B.: Brenner, Gummidichtungen und jegliche mechanisch beschädigten Elemente.

## 14. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



### EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG Nr. 03-02.03/2019

Hersteller:

Name: **STALGAST Sp. z o.o.**  
Adresse: Plac Konesera 9, Budynek O, 03-736 Warszawa, Polen

Mit voller Verantwortung erkläre ich, dass:

Name: **Kühl- / Tiefkühlkombination**  
Modell: **840602v02**  
Seriennummer: **I - 100000000**

die Grundanforderungen erfüllt:

- Maschinenrichtlinie **MD 2006/42/EC**,
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit **EMC 2014/30/UE**,
- Richtlinie über die Beschränkung bestimmter gefährlicher **RoHS 2011/65/UE**,
- Verordnung über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung **FCM 1935/2004**,

Außerdem erfüllt dieses Produkt die Anforderungen der folgenden harmonisierten Normen:

- **EN 60335-2-89:2010**
- **EN 60335-1:2012+A11:2014**
- **EN 62233:2008**
- **EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011**
- **EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008**
- **EN 61000-3-2:2014**
- **EN 61000-3-3:2013**

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine im Zustand, in dem sie auf dem Markt eingeführt wurde und schließt keine Komponenten, die vom Endverbraucher hinzugefügt wurden und keine vom Endverbraucher durchgeführten Tätigkeiten/Umbauarbeiten, ein.

Die technische Dokumentation befindet sich im Firmensitz von STALGAST sp. z o.o., und über ihre Verfügbarkeit entscheidet die dazu befugte Person Ireneusz Tarnowski.

Warszawa, 02.03.2019 r.

Ort, Datum



Unterschrift

Ireneusz Tarnowski,  
Produktspezialist  
Name, Vorname, Stelle



Sąd Rejonowy dla m.st. Warszawy w Warszawie, XIII Wydział Gospodarczy Krajowego Rejestru Sądowego KRS 0000010073, NIP 952-18-66-652, REGON 017223787, Numer GIOŚ E0003390WZ, Numer BDO 000012735, Kapitał zakładowy 150.000,00 PLN,

Stalgast sp. z o.o. Plac Konesera 9, Budynek O, 03-736 Warszawa  
tel.: 22 517 15 75 fax: 22 517 15 77 www.stalgast.com email: stalghost@stalghost.com

15.